



Niederschrift

über die am Mittwoch, 18. Oktober 2017, stattgefundene Gemeindevertretungssitzung im
Gemeindeamt Schnepfau

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc
Gemeinderat Alexander Beer
GV Erika Beer
GV Karl-Heinz Gasser
GV Horst Baurenhas
GV Werner Moosbrugger
GV Manfred Beer
GV Josef Moosmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle
3. Berichte
 - a) Gemeindevorstand
 - b) Bürgermeister
4. Beschlussfassung über die Vergabe folgender Gewerke beim Feuerwehr- und Vereinehaus:
 - a) Einbaumöbel Musikprobelokal
 - b) Einbaumöbel Feuerwehrräumlichkeiten
 - c) div. Einrichtungsgegenstände der Feuerwehr
5. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Feuerwehr- und Vereinehauses
6. Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes auf den Gemeindestraßen für die Winter 2017/18 und 2018/19
7. Diskussion und Beschlussfassung an einer Kostenbeteiligung für das Kindernest bei der Gemeinde Bizau
8. Diskussion über das Naturschutzgebiet Kanisfluh
9. Diskussion über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Baugründe in Hirschau
10. Gesetzesbeschlüsse

- a) Pflichtschulorganisationsgesetz
- b) Schulerhaltungsgesetz
- c) Tourismusgesetz
- d) Zweitwohnsitzabgabengesetz
- e) Sammelgesetz über Deregulierung und Verwaltungsvereinfachung

11. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird eine Gedenkminute für die kürzlich verstorbene Angelina Ritter abgehalten.

Ergänzung der Tagesordnung:

Tagesordnungspunkt 7: Diskussion und Beschlussfassung an einer Kostenbeteiligung für das Kindernebst bei der Gemeinde Bizau

Tagesordnungspunkt 8: Diskussion über das Naturschutzgebiet Kanisfluh

2. Genehmigung der Protokolle

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 10.08.2017 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Gemeindevorstand

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 4. September 2017 wird von Bürgermeister Robert Meusburger verlesen.

b) Bürgermeister

Die Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl am vergangenen Sonntag lag in Schnepfau bei 75,4 %.

In den Höppen werden 10 m vor der Einfahrt in den Radweg geteert. Dadurch soll die Verschmutzung des Radweges eingedämmt werden.

Auf der Straße Richtung Schnepfegg haben die Straßenbauarbeiten begonnen. Im November erfolgt eine Totalsperre – die genauen Zeiten sind aber noch nicht bekannt.

Der neue Geschäftsführer von Witus - Joachim Kresser – möchte die Unternehmergeinnung in den Gemeinden stärken. Die Bürgermeister und Gemeindevertreter sollen sich treffen um über Möglichkeiten, die Wirtschaft in der Region Witus zu stärken, zu diskutieren.

Für den Radweg in Richtung Au hat der Geologe Markus Oberhauser im Bereich des Gemeindegebietes Schnepfau ein Konzept zur Sicherung erarbeitet. Nachträglich hat sich aber bei einer Begehung herausgestellt, dass auch im Gemeindegebiet von Au ebenfalls große Sicherheitsmängel bestehen. In der nächsten Zeit werden Gespräche über die weitere Vorgangsweise stattfinden.

Der VN-Stammtisch über den Kiesabbau im August war sehr positiv. Derzeit werden Bedarfsanalysen erstellt. Beim Steinbruch Schnepfau können voraussichtlich noch ca. 3,5 Mio. Tonnen Stein abgebaut werden.

Der Bürgermeister erklärt, wie die Künstlerin Melanie Greußing die Verglasung beim neuen Feuerwehr- und Vereinehaus gestalten wird.

Der Wassernotverbund wird auf die Gemeinden Schnepfau, Mellau, Reuthe, Bizau und Bezau ausgebaut werden.

Der Sockelbeitrag aller Gemeinden für Witus wurde erhöht auf EUR 49.500,00. Der Beitrag von Schnepfau beträgt nun EUR 3.200,00 jährlich.

Der kurative Nachtdienst der Ärzte in den Gemeinden des Hinterwaldes besteht wieder. Die Abrechnung erfolgt über den neuen Vertrag mit dem Gemeindefacharzt.

Am 29. September wurde die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald eröffnet.

Der Bürgermeister berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

4. Beschlussfassung über die Vergabe folgender Gewerke beim Feuerwehr- und Vereinehaus:

Der Musikverein und die Feuerwehr haben die Planung der Einbaumöbel in Zusammenarbeit mit Firmen kostenlos übernommen. Das Angebot der Architekten für die Planung lag dafür bei ca. EUR 25.000,00. Die Firmen Tischlerei RUF und die Rüscher GmbH haben dann Angebote gelegt. Bürgermeister Robert Meusbürger, Alexander Beer und Karl Heinz Gasser haben diese Angebote überprüft.

a) Einbaumöbel Musikprobelokal

Angeboten hat die Firma Rüscher GmbH mit einem Angebotspreis von EUR 99.492,00 abzüglich 2 % Skonto.

Die Vergabe erfolgt mit 8 Stimmen und einer Gegenstimme an die Firma Tischlerei Rüscher GmbH.

b) Einbaumöbel Feuerwehrräumlichkeiten

Angeboten hat die Firma Tischlerei RUF mit einem Angebotspreis von EUR 66.000,00.

Die Vergabe erfolgt einstimmig an die Firma Tischlerei RUF.

c) div. Einrichtungsgegenstände der Feuerwehr

Eingangsmatte im Eingangsbereich mit 8,5² - EUR 5.007,42 abzüglich 2 % Skonto.
Sirene und Funk - EUR 8.298,60.

Spinte - EUR 9.649,68.
Atenschutz – Maskenwaschanlage - EUR 16.951,00.
Werkzeugwagen – EUR 1.162,80
Schlauchaufhängung – EUR 10.000,00
Schlauchwagen – EUR 500,00
Schwerlastregal – EUR 150,00
elektrische Ameise – EUR 1.980,00
Magnetwand – EUR 500,00
Drehstühle – EUR 1.000,00

Die Vergabe zu diesen Anschaffungen wird einstimmig beschlossen.

5. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Feuerwehr- und Vereinehauses

Von mehreren Banken wurde ein Angebot für ein Darlehen über EUR 800.000,-- für 20 Jahre mit Fixverzinsung und alternativ einer variablen Verzinsung auf jeweils 20 Jahre angefragt.

Der Kredit wird an den Bestbieter, die Volksbank Mellau, zu einem fixem jährlichen Zinssatz von 1,86 % über 20 Jahre vergeben.

6. Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes auf den Gemeindestraßen für die Winter 2017/18 und 2018/19

Die Schneeräumung wird alle 2 Jahre vergeben. Es wurden bei den Firmen Rüt und Felder Angebote eingeholt. Nur die Firma Felder hat ein Angebot abgegeben.

Die Schneeräumung mit dem Traktor wurde von Werner Moosbrugger angeboten.

Die Schneeräumung für die nächsten 2 Jahre wird einstimmig mit einer Enthaltung an die Firma Felder und an Werner Moosbrugger vergeben.

7. Diskussion und Beschlussfassung an einer Kostenbeteiligung für das Kinder- nest bei der Gemeinde Bizau

Ein Kind aus Schnepfau besucht eine Tagesmutter in Bizau. Bei dieser Tagesmutter wird ein Kinder-
nest eingerichtet. Es wird einstimmig beschlossen, die geringen Mehrkosten für das
Kinder-
nest, solange das Kind in Bizau betreut wird, zu tragen.

8. Diskussion über das Naturschutzgebiet Kanisfluh

Es gibt Pläne, das Massiv Kanisfluh unter Naturschutz zu stellen. Von der Fachabteilung Na-
turschutz wird es eine Besprechung mit den Bürgermeistern aus Au, Schnepfau und Mellau
geben.

Die Auswirkungen und Vor- und Nachteile eines Naturschutzgebietes Kanisfluh werden dis-
kutiert.

9. Diskussion über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Baugründe in Hirschau

Es wird beschlossen, dieses Thema zu vertagen und in einer eigenen Klausur zu behandeln.

10. Gesetzesbeschlüsse

- a) **Pflichtschulorganisationsgesetz**
- b) **Schulerhaltungsgesetz**
- c) **Tourismusgesetz**
- d) **Zweitwohnsitzabgabengesetz**
- e) **Sammelgesetz über Deregulierung und Verwaltungsvereinfachung**

Es wird keine Volksabstimmung zu diesen Gesetzen verlangt.

11. Allfälliges

Am 17. November, 20 Uhr, macht Landjugend Hinterwald im Gemeindesaal Schnepfau eine Filmvorführung mit dem Film „Bauer unser“.

Manfred Beer regt an, dass man die Kilbe in Schnepfau mit den Obleuten der Vereine neu organisieren soll.

Bei Anton Steiner in Hirschau gibt es große Probleme mit Steinschlägen. Die Situation wurde auch schon mit der Landesgeologin begutachtet. Bürgermeister Robert Meusburger wird sich der Sache annehmen und versuchen eine Lösung zu finden.

Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusburger
Bürgermeister